



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Bodenbilder im Religionsunterricht Klasse 1 bis 4

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Farbige Abbildungen der Bodenbilder	4
Vorwort: Die Bedeutung von Bodenbildern	8
Materialübersicht: Was benötigen Lehrer für Bodenbilder?	9
 Gott als Schöpfer: Dank und Lob für seine Werke	11
Gott als Schöpfer: Entstehung der Welt	15
 Feste und Feiertage: Der Jahreskreis	22
Feste und Feiertage: Martin von Tours	30
 Ich und die anderen: Jesus segnet die Kinder	35
 Leben in Gottes Hand: Gott begleitet Rut	39
Leben in Gottes Hand: Mein Leben ist wie ein Weg	46
 Von Gott reden: Gott ist wie ein Haus aus dicken Mauern	51
Von Gott reden: Gott ist mein Hirte	59
 Weihnachten: Gott kommt zu den Menschen	63
 Gott bewahrt den Menschen: Das Gleichnis vom verlorenen Sohn	69
 Menschen erfahren Ostern: Passion und Auferstehung	72
Menschen erfahren Ostern: Auf dem Weg nach Emmaus	80



Farbige Abbildungen der Bodenbilder



Gestaltungs- und Legematerialien für Bodenbilder sowie biblische Erzählfiguren (Egli-Figuren (www.egli-figuren.de), Biegepuppen, Holzfiguren etc.) – siehe Seite 9



Bodenbild: „Gott als Schöpfer: Dank und Lob für seine Werke“ – siehe Seite 11

Bodenbild: „Gott als Schöpfer: Entstehung der Welt“ – siehe Seite 15



Bodenbild: „Feste und Feiertage: Der Jahreskreis“ – siehe Seite 22

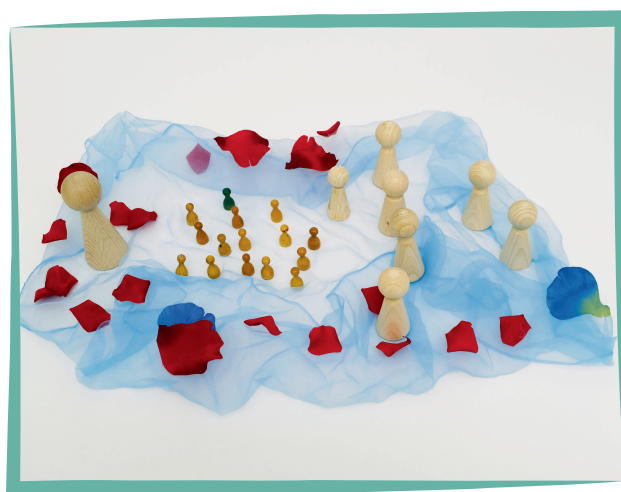


Farbige Abbildungen der Bodenbilder



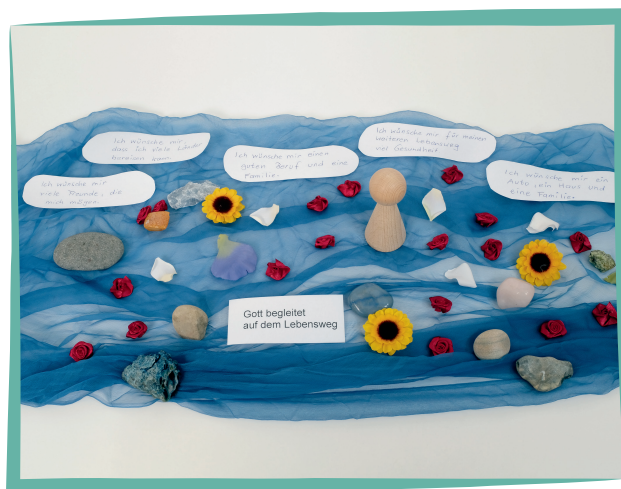
Bodenbild: „Feste und Feiertage: Martin von Tours“, dargestellt mit Egli-Figuren (www.egli-figures.de) – siehe Seite 30

Bodenbild: „Ich und die anderen: Jesus segnet die Kinder“ – siehe Seite 35



Bodenbild: „Leben in Gottes Hand: Gott begleitet Rut“, dargestellt mit Egli-Figuren (www.egli-figures.de) – siehe Seite 39

Bodenbild: „Leben in Gottes Hand: Mein Leben ist wie ein Weg“ – siehe Seite 46





Farbige Abbildungen der Bodenbilder



Bodenbild: „Von Gott reden: Gott ist wie ein Haus aus dicken Mauern“ – siehe Seite 51

Bodenbild: „Von Gott reden: Gott ist mein Hirte“ – siehe Seite 59



Bodenbild: „Weihnachten: Gott kommt zu den Menschen“, dargestellt mit Egli-Figuren (www.egli-figuren.de) – siehe Seite 63



Bodenbild: „Gott bewahrt den Menschen: Das Gleichnis vom verlorenen Sohn“ – siehe Seite 69



Farbige Abbildungen der Bodenbilder



Bodenbild: „Menschen erfahren Ostern: Passion und Auferstehung“ – siehe Seite 72

Bodenbild: „Menschen erfahren Ostern: Auf dem Weg nach Emmaus“ – siehe Seite 80





Vorwort: Die Bedeutung von Bodenbildern

Der Einsatz eines Bodenbildes ist eine Form der Visualisierung eines Lerngegenstandes, der sowohl konkret wie auch symbolhaft veranschaulicht werden kann. Ein Bodenbild wird meist in der Mitte des Sitzkreises aufgebaut, damit der Blick der Kinder darauf fokussiert ist. Durch den spielerischen Umgang mit Figuren oder das Gestalten mit Materialien werden die Kinder immer in die Arbeit am Bodenbild mit einbezogen und entwickeln es weiter.

Schon vor mehr als fünfzig Jahren haben Esther Kaufmann und Franz Kett in der katholischen Bildungsarbeit Bodenbilder im Rahmen einer sinnorientierten Pädagogik eingesetzt. Die Kinder konnten damals im Kindergarten, in der Grundschule und im Kindergottesdienst mithilfe von Naturmaterialien (wie z. B. Zapfen, Steine, Holzstöckchen, Holzscheiben, Muscheln und Federn) den Inhalt biblischer Geschichten gestalten. Diese Naturmaterialien haben nach wie vor ihre didaktische Funktion als Lernmaterial. Doch heute bieten sich auch farbige Tücher, Glasnuggets, Glasperlen, Holzkegel, künstliche Blüten oder Blütenblätter, Blätter aus Stoff sowie Bildpostkarten als Legematerialien für die Arbeit mit Bodenbildern an, so dass Kinder nicht nur durch Formen, sondern auch durch Farben, Gefühle und Stimmungen zum Ausdruck bringen können. Darüber hinaus lassen sich mit biblischen Erzählfiguren Geschichten in Bewegung bringen.

Ein Bodenbild fördert bei den Kindern die Symbolfähigkeit und stärkt ihre Empathiefähigkeit. Gleichzeitig ermöglicht es den Kindern, sich mit anderen Menschen und deren Verhaltensweisen zu identifizieren. Ein Bodenbild kann vom Lehrer¹ mit biblischen Erzählfiguren vorgegeben werden und einen Teil einer Handlung darstellen. Parallel zum Lesen der biblischen Geschichte verändern die Kinder das Bodenbild entsprechend des Geschehensverlaufs. Zu Beginn der nächsten Stunde bauen die Kinder das letzte Bodenbild aus der vorhergegangenen Stunde wieder auf und warten gespannt auf den Fortgang der Geschichte. Ein Bodenbild kann vom Lehrer zunächst durch sehr reduzierte

¹ Aufgrund der besseren Lesbarkeit ist in diesem Buch mit Lehrer auch immer Lehrerin gemeint, ebenso verhält es sich mit Schüler und Schülerin etc.

und ausgewählte Materialien vorgegeben werden. Im Verlauf des Unterrichts wird es von den Kindern durch eigene Texte, Bilder oder Gegenstände ergänzt und vollendet. Die Kinder haben die Möglichkeit, eigene Gedanken und Gefühle aufzuschreiben oder zu malen und in das Gemeinschaftsprodukt einzubringen. Ein Bodenbild kann ein abstraktes Gebilde sein und sich erst in der Gemeinschaft durch die Atmosphäre und den Inhalt der Geschichte entwickeln und durch einen Stimmungswechsel noch weiter verändern. Welches Bild letztlich entstehen wird, kann niemand vorsehen.

Legematerialien werden in kleinen Schachteln aufbewahrt – so können sie immer spontan eingesetzt werden. Durch ein Foto wird das Bodenbild „konserviert“ und kann jederzeit noch einmal angesehen werden. Der Einsatz eines Bodenbildes ermöglicht mehrdimensionales und nachhaltiges Lernen – nicht zuletzt dadurch, dass den Kindern das Material schnell vertraut wird. Die Kinder „begreifen“, indem sie Material begreifen, sie sind „berührt“, weil sie Dinge berühren, sie „erfassen“, indem sie Gegenstände erfassen. Sie sind ganz bei der Sache, lernen mit allen Sinnen, können kreativ sein, mit den Händen selbst gestalten und entwickeln neben den anderen Kompetenzen insbesondere ihre ästhetischen und symbolischen Kompetenzen weiter. Neben Materialien zur kreativen Gestaltung sollten auch Wortkarten zur Förderung der Sprachkompetenz zum Einsatz kommen. Eine Differenzierung ergibt sich auf natürliche Weise. Jedes Kind bringt sich mit seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten in das Bodenbild als ein gemeinsames Handlungsprodukt ein.

In diesem Buch werden unterschiedliche Materialien für Bodenbilder vorgestellt und Quellen genannt, wo sie erworben werden können. Darüber hinaus werden aber auch Legematerialien als Kopiervorlagen angeboten, die Lehrer für den ständigen Einsatz selbst herstellen, farblich gestalten, laminieren und in Schachteln aufbewahren können. Alle aufgeführten und abgebildeten Materialien sind Empfehlungen aus der Praxis. Der Lehrer entscheidet jedoch immer selbst, was und wieviel die eigene Lerngruppe benötigt.

Materialübersicht: Was benötigen Lehrer für Bodenbilder?



Tücher und Stoffe



- ☆ verschiedenfarbige Tüll- oder Seidentücher

- ☆ Pannesamt-Stoffstreifen in mehreren Farben

Legematerialien

- ☆ Blüten (aus Stoff)
- ☆ Blütenblätter (aus Stoff)
- ☆ Blätter bzw. Laub (aus Stoff)
- ☆ Glassteine
- ☆ kurze Zweige
- ☆ Federn
- ☆ Sterne



- ☆ Herzen aus rotem Filz
- ☆ kleine Steine
- ☆ Kreuze
- ☆ Bildpostkarten mit Naturaufnahmen oder Kalenderbilder
- ☆ flache Mensa-Tabletts für Einzelarbeiten
- ☆ kleine Schachteln zum Aufbewahren der Legematerialien

Biblische Erzählfiguren

- ☆ große oder kleine biblische Erzählfiguren (können selbst gebastelt werden)
- ☆ Egli-Figuren (Informationen unter: www.egli-figures.de)
- ☆ Biegepuppen (z. B. erhältlich beim Verlag Junge Gemeinde – www.junge-gemeinde.de)

- ☆ Holzkegel in unterschiedlichen Größen
- ☆ Ausschneidfiguren (siehe einzelne Kapitel in diesem Buch)
- ☆ Aufbewahrungsbox für die Figuren



Thematisch zugehörige Dinge

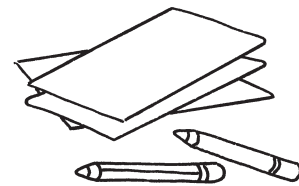
- ☆ **Ostern:** Kelch, Brot
- ☆ **Weltreligionen:** Symbole – z. B. Menora, Kreuz, Halbmond
- ☆ **Arche Noah:** Schiff, Tiere, Biegepuppen

- ☆ **Feste im Jahreskreis:** Jahreskette, Dekoration zu den einzelnen Festen
- ☆ Wortkarten für Namen, Orte, Gegenstände

Symbole

- ☆ Kerzen

- ☆ Teelichter



Bilder und Texte zum Kopieren, Ausschneiden und Laminieren

- ☆ Bibeltexte (siehe einzelne Kapitel in diesem Buch)

- ☆ Bildkarten (siehe einzelne Kapitel in diesem Buch)

Papier zum Beschriften

- ☆ Sprechblasen
- ☆ Fußabdrücke
- ☆ Sterne

- ☆ Wolken
- ☆ unlinierte kleine Karteikarten



Materialübersicht: Was benötigen Lehrer für Bodenbilder?

Das Legematerial und die Figuren können zum Beispiel beim Verlag Junge Gemeinde E. Schwinghammer GmbH + Co. KG (www.junge-gemeinde.de) bestellt werden. Dort finden Sie ein breites Angebot an Gestaltungs- und Legematerialien für Ihren Religionsunterricht.

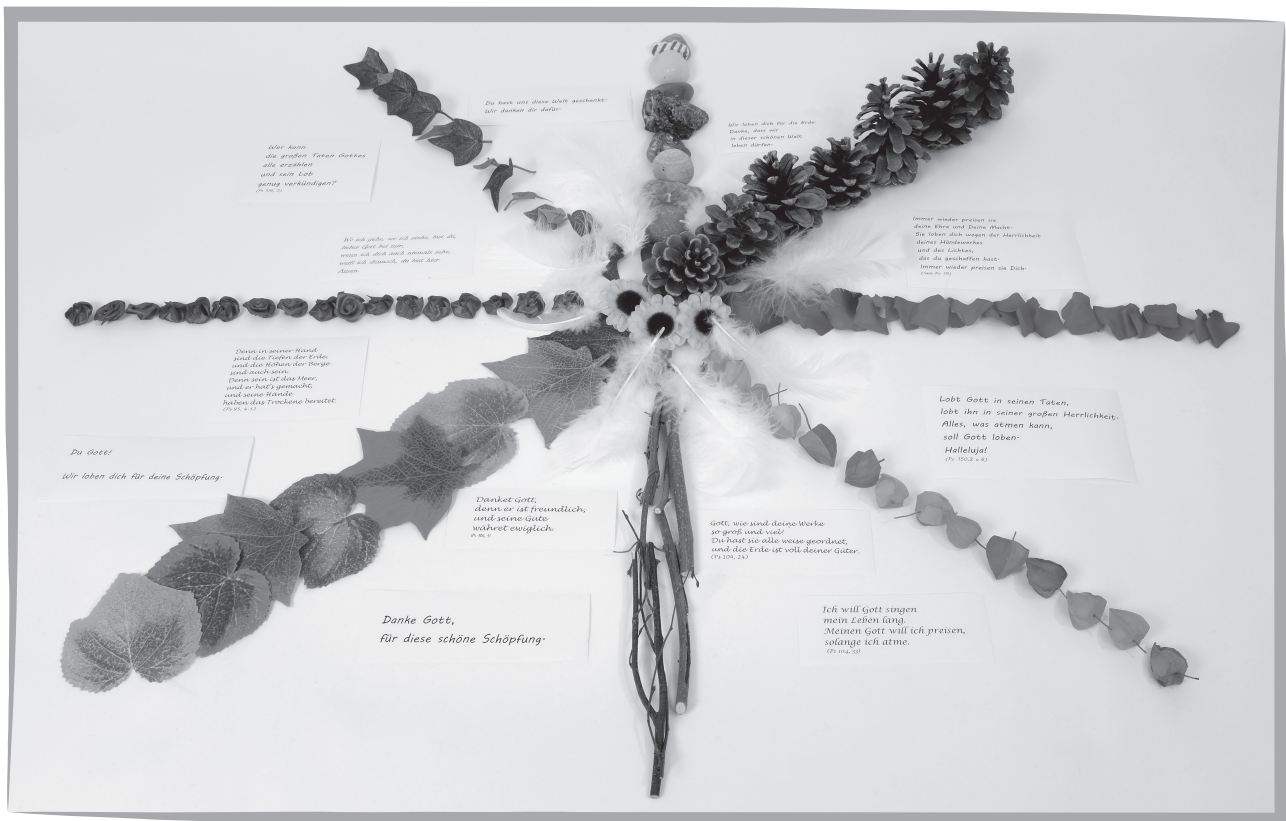
Farbige Tülltücher werden häufig auch in Katalogen für den Musik- und Sportunterricht angeboten. Ebenso können Sie diese auch im Fachhandel erwerben. Materialien für die Tischdekoration können in Haushaltsgeschäften, in großen Möbelhäusern oder im Internet erworben werden. Auch bei einem Flohmarktbesuch lohnt es sich immer, die Augen offen zu halten.

Die großen biblischen Erzählfiguren (Egli-Figuren) eignen sich gut zum Formen und Gestalten. So können Menschen und ihre Lebenssituationen in biblischen Geschichten wunderbar präsentiert werden. Die Egli-Erzählfiguren können in Kursen selbst hergestellt werden. Auf www.egli-figures.de finden Sie alle Informationen rund um das Kursangebot und weiterführende Information zu den Egli-Figuren.

Auch Holzfiguren aller Art (z. B. Krippenfiguren) können gut zur Darstellung biblischer Geschichten genutzt werden (z. B. Arche Noah, der Hirte mit seiner Schafherde etc.) und eignen sich hervorragend für Bodenbilder im Religionsunterricht.



Gott als Schöpfer: Dank und Lob für seine Werke



Kompetenzspektrum

Die Kinder ...

- ★ entwickeln ihre Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz weiter.
- ★ entdecken die Schönheit der Schöpfung und gestalten daraus ein gemeinsames Handlungsprodukt.
- ★ wissen, dass auch sie ein Teil der Schöpfung sind.
- ★ kennen Loblieder auf die Schöpfung.
- ★ bringen ihr eigenes Schöpfungslob zum Ausdruck.

Hinweise zum Unterrichtsvorhaben

Das Staunen über die Schönheit der Schöpfung steht für Grundschulkinder ganz am Anfang, wenn sie sich mit dem Thema „Schöpfung“ auseinandersetzen. Wenn die Kinder einen emotionalen Zugang zur Schöpfung finden, werden sie sich auch für deren Schutz einsetzen.

Es bietet sich an, dieses Thema mit einem kleinen Unterrichtsgang einzuleiten.

Im Wald können die Kinder Bäume berühren, Lebewesen betrachten und viele „Schätze“ entdecken. Auch in einem Park können sie Tiere und Menschen beobachten und die Natur entdecken. Sie lernen Achtsamkeit gegenüber der Natur und dem Leben, nehmen Erinnerungen (kleine Fundstücke aus der Natur wie z.B. Steine, Stecken, Blätter, Eicheln etc.) mit in die Klasse und doku-



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Bodenbilder im Religionsunterricht Klasse 1 bis 4

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

